

Betreff:

Beratung des Haushaltes 2019 des Fachbereiches Stadtgrün und Sport

Organisationseinheit:

Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

24.10.2018

Beratungsfolge

Grünflächenausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

01.11.2018

Status

Ö

Beschluss:

Dem Haushaltsentwurf 2019, soweit er in die empfehlende Beschlusszuständigkeit des Grünflächenausschusses fällt, und den in den Anlagen

1. Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Haushalt 2019 (Anlage 1)
2. Ergebnishaushalt (Anlage 2)
3. Finanzhaushalt/Investitionsprogramm (Anlage 3)

aufgeführten Änderungen wird zugestimmt/nicht zugestimmt.

Sachverhalt:

Die Anträge der Fraktionen/Stadtbezirksräte sowie die Ansatzveränderungen der Verwaltung haben Änderungen der Produkterträge und -aufwendungen zur Folge. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat darstellbar. Die endgültigen Produkt-Planbeträge können daher erst im Enddruck des Haushaltsplanes 2019 abgebildet werden.

Zum Jahresabschluss 2017 (für das Haushaltsjahr 2018) sind für den Fachbereich Stadtgrün und Sport Haushaltsreste von 6,7 Mio. Euro gebildet worden. Bis Ende 2022 ist geplant, diese Haushaltsreste bis auf einen Stand von 4,7 Mio. Euro abzubauen. Der von der Verwaltung vorgelegte Haushaltsplanentwurf 2019, der den Haushaltsresteabbau bis Ende 2022 mit insgesamt 20,7 Mio. Euro beziffert, beinhaltet diese Planung. Darin ist für den Fachbereich 67 für das Jahr 2018 ein Haushaltsresteabbau von 800.000 Euro enthalten. Für das Jahr 2018 wird aktuell von einem Haushaltsresteabbau von 400.000 Euro ausgegangen.

Geiger

Anlage/n:

- Anlage 1: Finanzunwirksame Anträge
Anlage 2: Ergebnishaushalt
Anlage 3: Finanzhaushalt/Investitionsprogramm
Anlage 4: Anfragen zum Haushalt

Anlage 1

Finanzunwirksame Anträge
der Fraktionen und Stadtbezirksräte
zum Haushalt 2019

Antrag der BIBS-Fraktion - Nr. 037

Teilhaushalte: 10, 61, 67

Schaffung eines eigenständigen Umweltdezernates

Die Verwaltung wird gebeten, alle notwendigen Schritte der Umsetzung in die Wege zu leiten, um die mit Umweltfragen und Stadtgrün befassten Abteilungen der Dezernate III und VII zu einem eigenständigen Umweltdezernat zusammenzufassen. Den Gremien ist anschließend eine diesbezügliche Beschlussvorlage zu unterbreiten.

Begründung:

In der Vergangenheit hat sich mehrfach gezeigt, dass es insbesondere bei Bauprojekten im Spannungsfeld zwischen Umweltaspekten und Finanzinteressen von Investoren zu Interessenskonflikten kam (siehe Bsp. Holzmoor). Künftig sollen durch die Schaffung eines eigenständigen Umweltdezernates diese Interessenskonflikte vermindert und dabei Umweltschutzaspekte stärker und angemessen berücksichtigt werden.

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
GA am 01.11.2018					
FPA am 29.11.2018					

Antrag der SPD-Fraktion - Nr. 046

Teilhaushalt: FB 61, FB 67

Prüfauftrag: Biodiversitätsförderung durch Anregung von Artenschutzmaßnahmen auf privaten Grundstücken, z. B. durch eine Broschüre

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob eine Broschüre erstellt werden könnte, die z. B. allen Haushalten mit der Mitteilung über die Grundsteuer zugeleitet wird und in der über mögliche private Maßnahmen zum Artenschutz informiert wird.

Begründung:

Der Artenschutz durch Private ist ebenso wichtig wie der durch öffentliche Stellen und müsste genauso forciert werden. So sind z. B. Dach-, Fassaden- und Hofbegrünungen, das Anbringen von Nisthilfen für Solitärbiene, Vögel (auch Schwalben), Insekten, Fledermäuse usw., das Auslegen von Totholz (Stämme, Stubben, Reisighaufen usw.), das Anlegen von Streuobstwiesen, Steinhäufen oder Kleingewässern enorm hilfreich und wichtig.

Der Artenschwund ist so enorm, dass auch durch die privaten Grundstücksbesitzer eine Umkehr erreicht werden muss.

Stellungnahme der Verwaltung

Der Fachbereich Stadtgrün und Sport bereitet gemäß Ratsbeschluss zurzeit die Reaktivierung des vom Rat 1993 beschlossenen und bis 2001 mit Finanzmitteln ausgestatteten „Förderprogrammes einschließlich Förderrichtlinie für Dach-, Fassaden-, Innenhof- und Vorgartenbegrünung in der Stadt Braunschweig“ vor. Dieses Programm zur Förderung der ökologischen Stadtgestaltung und naturnahen Wohnumfeldverbesserung wird inhaltlich überarbeitet und aktualisiert und kann um weitere Komponenten, die der gezielten Biodiversitätsförderung auf Privatgrundstücken dienen, ergänzt werden.

Im Zuge der damaligen Programmentwicklung sind eine Vielzahl von Infoflyern und Infoblättern, bspw. zur Dach- und Fassadenbegrünung, zur naturnahen Gestaltung von Innenhöfen und Gärten, Pflanzlisten, Tipps für spezielle Artenschutzmaßnahmen etc. entwickelt worden, die die Basis für die mit dem Antrag angestrebte Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Biodiversität bilden könnten.

Dies könnte in Verbindung mit der ohnehin für das Förderprojekt „Förderung der biologischen Vielfalt in der Stadt Braunschweig“ (mit Fördermitteln des Landes Niedersachsen und der EU in Höhe von 2.750.000 € gefördert/Gesamtvolumen: 3.450.000 €) angestrebten intensiven Öffentlichkeitsarbeit geschehen. Im Förderprojekt sind unter anderem die Anlage von 6 Streuobstwiesen und die Entwicklung von rund 30.000 m² naturnahen und ökologisch wertvollen Blühstreifen und Blühflächenstreifen vorgesehen.

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
GA am 01.11.2018					
FPA am 29.11.2018					

Antrag der BIBS-Fraktion - Nr. 053

Teilhaushalt: FB 67

Herbizidfreies Braunschweig

Auch 2019 wird im Bereich der Grünflächenpflege auf den Einsatz von Herbiziden verzichtet.

Begründung:

Der Rat hat in seiner Sitzung vom 06.02.2018 auf Antrag der BIBS-Fraktion beschlossen, im Jahre 2018 auf den Einsatz von Herbiziden in der Grünflächenpflege zu verzichten. Für das kommende Jahr soll dies fortgesetzt werden.

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
GA am 01.11.2018					
FPA am 29.11.2018					

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Nr. 054

Teilhaushalte: Alle, FB 01

Jährlicher Bericht zur Umsetzung von Haushaltsanträgen der Ratsfraktionen

Die Verwaltung wird gebeten, in Zukunft vor den Beratungen des Haushalts einen kurzen Überblick über die Umsetzung bzw. den Bearbeitungsstand der im Zuge der Beratungen des laufenden Haushaltsjahres beschlossenen Anträge der Ratsfraktionen zu geben.

Begründung:

Jedes Jahr werden im Rahmen der Haushaltsberatungen etliche größere und kleinere Haushaltsanträge der Ratsfraktionen beschlossen. Während die Umsetzung vieler dieser Anträge deutlich erkennbar ist, erschließt sich den Ratsfraktionen nicht bei allen Anträgen der aktuelle Bearbeitungsstand innerhalb der Verwaltung. Im Sinne der Transparenz des Haushalts ist es wünschenswert, den Ratsfraktionen den Sachstand zumindest überblicksartig mitzuteilen. Um einen allzu großen Aufwand innerhalb der Verwaltung zu vermeiden, kann ein solcher Überblick auch in tabellarischer Form, z.B. mit Kategorien wie "umgesetzt", "in Bearbeitung" oder "noch nicht begonnen" und ggf. mit kurzen Erläuterungen erfolgen.

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
GA am 01.11.2018					
FPA am 29.11.2018					

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Nr. 055

Teilhaushalte: Alle, FB 10

Fördermöglichkeiten aktiv bewerben

Auf den Internetseiten der Stadt Braunschweig wird an zentraler Stelle ein Überblick über sämtliche städtischen Fördermöglichkeiten für Vereine, Verbände, Organisationen und Einzelpersonen gegeben. Diese Fördermöglichkeiten sollen möglichst übersichtlich nach Themen geordnet und leicht verständlich dargestellt werden. Es sollen außerdem alle für den Antragsteller notwendigen Informationen (Förderrichtlinien, Antragsformulare, Ansprechpartner etc.) an dieser Stelle aufgelistet werden.

Begründung:

Die Stadt Braunschweig bietet ihren Bürgern eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten, von denen zahlreiche Vereine und Verbände, aber durchaus auch Einzelpersonen profitieren können. Die Vielzahl der Fördermöglichkeiten korrespondiert mit einer großen Anzahl an Förder Richtlinien für die einzelnen Fachbereiche mit jeweils eigenen Anforderungen und spezifischen Formularen.

Eine zentrale Informationsseite kann dabei helfen, aktiv auf Förderprogramme hinzuweisen und kann für die Bürger*innen eine wichtige Hilfe dabei sein, gezielt und passgenaue städtische Förderprogramme zu finden und zu nutzen.

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
GA am 01.11.2018					
FPA am 29.11.2018					

Anlage 2

Ergebnishaushalt

A) Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

B) Ansatzveränderungen der Verwaltung

Haushaltslesung 2019 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirke

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2019 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2019		2020		2021		2022			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		

Teilhaushalt FB 67 - Stadtgrün und Sport

	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				0	+	2.500	0	+	2.500	0	+	2.500		
1	1.55.5510.06	Parkanlagen und Grünanlagen	SPD	Bürgergarten Bienrode Für die Pflege und Unterhaltung des Bürgergartens Bienrode sind für 2019 und die Folgejahre 2500 € p. a. in den Haushalt einzustellen.											dauerh.	Diverse Anmerkung der Verwaltung Dieses Projekt wird von der Nibelungen Wohnbau GmbH Braunschweig betreut
						+	2.500	+	2.500	+	2.500	+	2.500			
2	1.55.5510.18	Förderprojekte	BIBS	Fördermittel Baumschutz Für das gemäß Ratsbeschluss Ds. 18-07040 ("Förderung und Schutz von Grünbeständen im Stadtgebiet") von der Verwaltung zu erarbeitende Förderprogramm werden ausreichende, von der Verwaltung näher zu bezeichnende Haushaltsmittel bereitgestellt.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche Anmerkung der Verwaltung Der Entwurf eines Förder- und Beratungsprogramms „Förderung und Schutz von Grünbeständen im Stadtgebiet“ kann von der Fachverwaltung erst erarbeitet werden, wenn die dafür zur Verfügung gestellte Stelle besetzt ist. Das Besetzungsverfahren läuft zur Zeit und die Stelle wird voraussichtlich bis Ende des Jahres besetzt sein. Nach derzeitiger Einschätzung wird der Programmabwurf Ende des 1. Quartals 2019 den Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Erst zu diesem Zeitpunkt können Aussagen über die finanzielle Ausstattung des Programmes getroffen werden, da hierzu die genauen Fördermodalitäten feststehen müssen.
)))))	

Anträge zum Stellenplan

	Diverse															
--	---------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Teilhaushalt Fachbereich 67 - Stadtgrün und Sport

3	Diverse		CDU	Parkranger Zur Vermittlung der Inhalte der Park- und Grünanlagenordnung (Ratsbeschluss 18-06876, beschlossen in geänderter Form) und zur Verbesserung der Kenntnisse über die Bedeutung des öffentlichen Grüns für Naherholung und Stadtökologie werden im Rahmen eines Pilotprojektes beim Fachbereich Stadtgrün und Sport zwei Parkrangerstellen geschaffen, zunächst befristet auf zwei Jahre.											für 2 Jahre	Diverse Anmerkung der Verwaltung Beantragt wird die Schaffung von zwei zusätzlichen Planstellen für Parkranger/-innen. Nach einer ersten Einschätzung der Verwaltung würden diese in Entgeltgruppe E 8 eingruppiert. Dies würde zu zusätzlichen Personalkosten i. H. v. 85.800 € jährlich führen. Für 2019 wird aufgrund des Genehmigungsverfahrens für den Haushalt und die anschließende Stellenausschreibung von einer Besetzung frühestens zum 1. Juli 2019 ausgegangen. Dies würde zusätzliche Personalkosten von rd. 42.900 € im Jahr 2019 verursachen.
						+	42.900	+	85.800		0		0		0	
4	Diverse		BIBS	Einstellung von Parkrangern Zur Verbesserung der Information der Bürgerinnen und Bürger über die Bedeutung des öffentlichen Grüns für Naherholung und Stadtökologie werden im Rahmen eines Pilotprojektes beim Fachbereich Stadtgrün und Sport zwei Parkrangerstellen geschaffen, zunächst befristet auf zwei Jahre.											für 2 Jahre	Diverse Anmerkung der Verwaltung Beantragt wird die Schaffung von zwei zusätzlichen Planstellen für Parkranger/-innen. Nach einer ersten Einschätzung der Verwaltung würden diese in Entgeltgruppe E 8 eingruppiert. Dies würde zu zusätzlichen Personalkosten i. H. v. 85.800 € jährlich führen. Für 2019 wird aufgrund des Genehmigungsverfahrens für den Haushalt und die anschließende Ausschreibung von einer Besetzung frühestens zum 1. Juli 2019 ausgegangen. Dies würde zusätzliche Personalkosten von rd. 42.900 € im Jahr 2019 verursachen.
						+	42.900	+	85.800		0		0		0	

Haushaltslesung 2019 - Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2019 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
			bisher	neu	2019		2020		2021		2022			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
Teilhaushalt FB 67 - Stadtgrün und Sport														
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	7.200	0	7.200	0	7.200	0	7.200		
1	670-2100	Bezirksinspektion	Der Preis für Absatz- und Abgleitcontainer steigt wegen der Mautpflicht auf Bundesstraßen ab 01.07.2018 um 5 € pro Container. Entsprechend den durchschnittlich jährlich benötigten Containern beantragt der FB 67 den Mehrbedarf bei diesem und den beiden nachfolgenden Ansätzen.										dauerh.	424190 Sonstige Bewirtschaftungskosten
						+ 3.300		+ 3.300		+ 3.300		+ 3.300		
2	670-3100	Friedh.u.Best.wesen	Mautpflicht auf Bundesstraßen (Siehe oben)										dauerh.	424190 Sonstige Bewirtschaftungskosten
						+ 2.800		+ 2.800		+ 2.800		+ 2.800		
3	670-2000	Grün- und Sportanlagenmanagement	Die LKW-Maut wird ab 1. Juli 2018 auf alle Bundesstraßen ausgeweitet. Somit besteht dauerhaft ein durchschnittlicher Mehrbedarf in genannter Höhe.										dauerh.	425110 Kfz-Betriebskosten und GEZ
						+ 1.100		+ 1.100		+ 1.100		+ 1.100		

Anlage 3

Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

A) Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt

B) Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes

Haushaltslesung 2019 - Investitionsprogramm 2018 - 2022 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport											
Umwandlung Kinderspielplatz in Kinder- und Jugendplatz mit Skateranlage - Celler Heerstraße in Watenbüttel											
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			0		0	0	0	0	0	
1	5S.670049	FB 67: Global-Baum.Kinderspielplätze	SB 321	bisher 5.605.650 neu 5.605.650 Veränderung	3.765.650 3.765.650	460.000 460.000 0	460.000 460.000 0	460.000 460.000 0	460.000 460.000 0	0 0 0	<p>Zusätzliche Haushaltsmittel für die Umwandlung des Kinderspielplatzes Watenbüttel (Standort Celler Heerstraße (Teufelsbad)) zu einem Kinder- und Jugendplatz nach dem Braunschweiger Modell der Kinder- und Jugendbeteiligung mit der Prüfung der Errichtung einer Skateranlage</p> <p>Anmerkung der Verwaltung Der angesprochene Spielplatz ist gemäß Spielplatzkataster ein kombinierter Spiel- und Jugendplatz mit einer Gesamtgröße von 4.168m². Die Gesamtgröße beinhaltet ca. 2.054m² Kinderspielflächen und 2.114m² Jugendspielflächen. Die Umwandlung der Kinderspielflächen kann auf Grundlage der zu beachtenden und einschlägigen Planungsnorm DIN 18034 „Spielplätze und Freiräume zum Spielen-Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb“ nicht befürwortet werden, da diese Kinderspielfläche für die Erreichbarkeit von Kinderspielflächen im Spielplatzbezirk unerlässlich ist und ein Rückbau eine defizitäre Versorgungssituation auslösen würde. Aus diesen Gründen wird von einer Kostenschätzung abgesehen.</p>
Fahrradabstellanlagen an Schulen											
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			20.000		20.000	0	0	0	0	
2	5S.670072	FB 67: Global-Schulaußenanl. / San.	SB 120	bisher 50.000 neu 70.000 Veränderung 20.000	50.000 50.000	0 20.000 20.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	<p>zusätzliche Haushaltsmittel für die Erstellung und die Umsetzung eines Konzeptes für Fahrradabstellanlagen an den Schulen GS Heinrichstraße, GS Comeniusstraße und IGS Franzisches Feld</p> <p>Anmerkung der Verwaltung Im Jahr 2019 finden umfangreiche Hochbaumaßnahmen auf dem Schulhof der Grundschule Comeniusstraße statt, für die unter anderem Bewegungsflächen für Baufahrzeuge sowie Lagerflächen benötigt werden. Insofern wäre es hier sinnvoll, auf die Errichtung von Fahrradabstellanlagen auf dem Schulhof erst einmal zu verzichten.</p>

Haushaltslesung 2019 - Investitionsprogramm 2018 - 2022 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport											
Sonstiges											
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			-240.000		10.000	0	0	-250.000	0	
3	5E.670072	FB 67: HSG/Bullenteich/Err. Aussichtsp.	SPD								
			bisher	250.000	0	0	0	0	250.000	0	<p>Das Projekt soll nicht umgesetzt werden.</p> <p>Anmerkung der Verwaltung Die Idee für dieses Projekt stammt aus dem Jahr 2017 im Zuge einer Begehung des Gartens u. a. mit Mitgliedern des Fördervereins. Der geplante Aussichtspunkt/Aussichtsturm in Anlehnung an den Aussichtsturm im NSG Riddagshausen soll sowohl den Besuchern des Schul- und Bürgergartens als auch zahlreichen Schulklassen aus Braunschweig und der Region, die im Rahmen des freilandbiologischen Unterrichtes und der Umwelterziehung in den Garten kommen, die Möglichkeit geben, die Tier- und Pflanzenwelt des gesamten Areals, bestehend aus dem Gelände des Schul- und Bürgergartens als auch des Bullenteichgeländes von oben, quasi aus der Vogelperspektive zu betrachten. Durch die Aussichtsplattform würde der Garten als zentrale schulbiologische Weiterbildungseinrichtung für Braunschweig und die gesamte Region und als wichtiger Ort der Bürgerbildung und der Naherholung weiter aufgewertet. Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.</p>
			neu	0	0	0	0	0	0	0	
			Veränderung	-250.000		0	0	0	-250.000	0	
			VE 2022:	250.000	VE 2022 neu:	0	VE 2022 Veränderung:	-250.000			
4	5S.670048	FB 67: Global-Baum.Grünflächen-Abt.67.2	SB 212								
			bisher	2.813.400	1.913.400	225.000	225.000	225.000	225.000	0	<p>zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € für die Errichtung eines etwa 180 Zentimeter hohen Herzens aus Drahtgeflecht, welches an der Okerbrücke Grund aufgestellt wird. Dieses soll zur Befestigung von sogenannten "Liebesschlössern" dienen.</p> <p>Anmerkung der Verwaltung Ohne einen Entwurf des beantragten Objektes sowie detaillierte Informationen über das Material, aus dem das "Herz" bestehen soll, ist eine Kostenschätzung nicht möglich.</p>
			neu	2.823.400	1.913.400	235.000	225.000	225.000	225.000	0	
			Veränderung	10.000		10.000	0	0	0	0	

Haushaltslesung 2019 - Investitionsprogramm 2018 - 2022 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport											
Umsetzung Mittel Baumpflege											
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
17				0		0	0	0	0	0	
5	4E.670014	MP Grünanl. Jasperallee / Sanierung	BIBS								Streichung der Haushaltsmittel zugunsten von 4S.670007 (lfd. Nr. 6) Anmerkung der Verwaltung Die Beschlussvorlage der Verwaltung zur Jasperallee beinhaltet Maßnahmen, für deren Umsetzung (einschließlich bautechnischer Infrastruktur wie bspw. Wege, Promenadengitter, Fahrradabstellanlagen) neben der im Haushalt 2018 veranschlagten Finanzrate in Höhe von 150.000 € auch die im IP für das Haushaltsjahr 2019 veranschlagte Finanzrate in Höhe von 240.000 € benötigt wird. Die Verwaltung hält an dieser Mittelveranschlagung unter der Voraussetzung fest, dass der Rat dem Vorschlag der Verwaltung in seiner Sitzung am 06.11.2018 mehrheitlich folgt.
		bisher	390.000	150.000	240.000	0	0	0	0	0	
		neu	150.000	150.000	0	0	0	0	0	0	
		Veränderung	-240.000	0	-240.000	0	0	0	0	0	
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
6	4S.670007	FB 67: Unterh. v. Grün- und Spielanlagen	BIBS								zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 240.000 € zur Revitalisierung und Nachpflanzung von Bäumen Anmerkung der Verwaltung Die Verwaltung hat bereits mehrfach erläutert, dass aus ihrer fachlichen Sicht ein Auspflanzen der in der Jasperallee bestehenden Lücken ebenso wenig in Betracht kommt wie eine sogenannte Revitalisierung, deren Nutzen nicht belegt ist und die zudem nicht nachhaltig ist und empfiehlt daher, den Antrag abzulehnen.
		bisher	21.792.800	12.439.400	2.216.400	2.292.200	2.368.000	2.476.800	0	0	
		neu	22.032.800	12.439.400	2.456.400	2.292.200	2.368.000	2.476.800	0	0	
		Veränderung	240.000		240.000	0	0	0	0	0	
Sonstige											
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)											
17				568.100	0	168.100	100.000	100.000	100.000	100.000	
7	4s.670045	FB 67:Inst. Außenanlagen Schulen	SB 120								zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € für die Neugestaltung des IGS-Vorplatzes (Franzsesches Feld) Anmerkung der Verwaltung Da für eine Neugestaltung des Vorplatzes kein Vorentwurf vorliegt, kann seitens der Verwaltung nicht abgeschätzt werden, ob die vom Stadtbezirksrat 120 beantragten Mittel hierfür ausreichen würden.
		bisher	1.072.000	592.000	120.000	120.000	120.000	120.000	0	0	
		neu	1.082.000	592.000	130.000	120.000	120.000	120.000	0	0	
		Veränderung	10.000		10.000	0	0	0	0	0	

Haushaltslesung 2019 - Investitionsprogramm 2018 - 2022 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport											
8	4E.67 NEU	Sanierung und Aufwertung Jugendplatz am Biberweg in Ölper	SB 321	bisher 0 neu 51.000 Veränderung 51.000	0 0 0	0 51.000 51.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Sanierung und Aufwertung des Jugendplatzes am Biberweg in Ölper Anmerkung der Verwaltung Die Kosten werden auf 51.000 € geschätzt. Um den Jugendplatz zu sanieren und aufzuwerten, könnten bspw. folgende Maßnahmen umgesetzt werden: - Lieferung und Installation eines Wetterschutzes für rd. 14.500 € - Rasenregeneration für rd. 5.500 € - Schaffung zusätzlicher Sitzgelegenheiten für rd. 6.500 € - Erneuerung der Einfriedungen zum Biberweg für rd. 5.000 € - Ergänzung der Zufahrtspoller für r. 1.500 € - Erweiterung der Skateranlage für rd. 18.000 €
9	4S.670002	FB 67:Instandh. Abt. 67.3 (allgemein)	SB 323	bisher 1.265.700 neu 1.272.800 Veränderung 7.100	934.500 934.500 0	82.800 89.900 7.100	82.800 82.800 0	82.800 82.800 0	82.800 82.800 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 7.100 € für Fenster und die Malerarbeiten in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Thune
10	4S.670054	MP Dach- und Fassadenbegrün./Zuschüsse	CDU	bisher 50.000 neu 550.000 Veränderung 500.000	50.000 50.000 0	0 100.000 100.000	0 100.000 100.000	0 100.000 100.000	0 100.000 100.000	0 100.000 100.000	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € jährlich über fünf Jahre zur Verstetigung des Förderprogramms Dach- und Fassadenbegrünung Anmerkung der Verwaltung Die im Jahr 2018 für die Überarbeitung und Abwicklung des ökologischen Förderprogrammes geschaffene Stelle ist befristet bis zum Ende des Jahres 2019. Für die Umsetzung dieser Maßnahme müsste die Befristung um mindestens vier Jahre erweitert werden, um Förderanträge bearbeiten und damit eine Mittelbewirtschaftung sicherstellen zu können.
11	4S.67 NEU	Aufwertung Kinderspielplätze im Bezirk 321	SB 321	bisher 0 neu 0 Veränderung 0	0 0 0	0 *) *)	0 *) *)	0 *) *)	0 *) *)	0 *) *)	zusätzliche Haushaltsmittel für die Aufwertung von mindestens zwei Kinderspielplätzen im Stadtbezirk 321 nach vorheriger Erarbeitung einer Prioritätenliste, in welcher die Reihenfolge einer erforderlichen, zeitgemäßen Aufwertung unter Beteiligung der Kinder gemäß dem Braunschweiger Beteiligungsverfahren festgelegt wird Anmerkung der Verwaltung Kurzfristig kann die Verwaltung aus personellen Gründen die gewünschte Prioritätenliste, die Basis für die Auswahl von zu sanierenden Spielplätzen und für eine valide Kostenberechnung wäre, nicht erarbeiten. Dies wäre erst im II. Quartal 2019 möglich.

Haushaltslesung 2019 - Investitionsprogramm 2018 - 2022 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport											
Wiederherstellung von konsolidierten Grünflächen im Stadtgebiet											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)				2.150.000		268.800	268.700	268.800	268.700	1.075.000	
1	4S.67 NEU	Grünflächen im Stadgebiet / Wiederherstellung nach	bisher neu	0 2.150.000	0 0	0 268.800	0 268.700	0 268.800	0 268.700	0 1.075.000	zusätzliche Haushaltsmittel für die Wiederherstellung der durch die Konsolidierung vernachlässigten öffentlichen Grünflächen im Stadtgebiet. Für den Planungszeitraum 2019 bis 2022 sind die eingeplanten Haushaltsmittel in Höhe von 833.000 Euro durch die Budgetzuweisung für den FB 67 gedeckt.
		Veränderung		2.150.000		268.800	268.700	268.800	268.700	1.075.000	
Wegfall der Kostenfreiheit für die Wassergestellung für Zwecke der Grünpflege											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)				104.000		0	0	52.000	52.000	0	
2	4S.670007	FB 67: Unterh. v. Grün- und Spielanlagen	bisher neu	21.792.800 21.882.800	12.439.400 12.439.400	2.216.400 2.216.400	2.292.200 2.292.200	2.368.000 2.413.000	2.476.800 2.521.800	0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 45.000 EUR jährlich ab 2021 für Wassergestellung für Zwecke der Grünpflege aufgrund von Veränderungen der Konzessionsverträge für Wasser und Fernwärme ab 2021
		Veränderung		90.000		0	0	45.000	45.000	0	
3	4S.670010	FB 67:Instandh.Bestattungsw. (ohne Crema)	bisher neu	1.266.000 1.276.000	932.400 932.400	83.400 83.400	83.400 83.400	83.400 88.400	83.400 88.400	0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 EUR jährlich ab 2021 für Wassergestellung für Zwecke der Grünpflege aufgrund von Veränderungen der Konzessionsverträge für Wasser und Fernwärme ab 2021
		Veränderung		10.000		0	0	5.000	5.000	0	
4	4S.670022	FB 67:Grüninstand. historische Friedhöfe	bisher neu	260.000 264.000	180.000 180.000	20.000 20.000	20.000 20.000	20.000 22.000	20.000 22.000	0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 2.000 EUR jährlich ab 2021 für Wassergestellung für Zwecke der Grünpflege aufgrund von Veränderungen der Konzessionsverträge für Wasser und Fernwärme ab 2021
		Veränderung		4.000		0	0	2.000	2.000	0	

Haushaltslesung 2019 - Investitionsprogramm 2018 - 2022 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport											
E-Mobilitätskonzept											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)				-75.000		-125.000	50.000	0	0	0	
5	4S.670055	FB 67: E-Mobilitätskonzept /Umsetzung	bisher	125.000	0	125.000	0	0	0	0	Reduzierung der Haushaltsmittel
			neu	50.000	0	0	50.000	0	0	0	
			Veränderung	-75.000		-125.000	50.000	0	0	0	
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)				-400.000		-50.000	-150.000	-100.000	-100.000	0	
6	4S.670055	FB 67: E-Mobilitätskonzept /Umsetzung	bisher	1.625.000	0	125.000	500.000	500.000	500.000	0	Reduzierung der Haushaltsmittel
			neu	1.225.000	0	75.000	350.000	400.000	400.000	0	
			Veränderung	-400.000		-50.000	-150.000	-100.000	-100.000	0	
Westfriedhof											
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)				0		-250.000	0	250.000	0	0	
7	5E.670071	FB 67: Westfriedhof / Neubau	bisher	1.750.000	0	350.000	750.000	650.000	0	0	Verschiebung einer Teilrate in Höhe von 250.000 € von 2019 nach 2021
			neu	1.750.000	0	100.000	750.000	900.000	0	0	
			Veränderung	0		-250.000	0	250.000	0	0	

Haushaltslesung 2019 - Investitionsprogramm 2018 - 2022 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen	
Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport												
Beschaffung von Großspielgeräten zur Qualitätsentwicklung Kindertagesstätten												
26		Baumaßnahmen (Veränderungen)		575.100		270.000	305.100	0	0	0		
8	5S.670031	FB 67:Global-Bau. Kitas in eigener Verw.	bisher	1.357.500	985.100	93.100	93.100	93.100	93.100	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 329.400 EUR für 2019 und 2020 für die Beschaffung von Großspielgeräten zur Qualitätsentwicklung in städt. Kindertagesstätten - siehe DS 17-05824 (Deckung siehe Liste Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung). zusätzliche VE in Höhe von 179.400 EUR für die Jahre 2020	
			neu	1.686.900	985.100	243.100	272.500	93.100	93.100	0		
			Veränderung	329.400		150.000	179.400	0	0	0		
			VE 2020:			0	VE 2020 neu:	179.400	VE 2020 Veränderung:			179.400
9	5S.670032	FB 67: Global-Bau. Kitas-Betriebsträger	bisher	469.000	289.000	45.000	45.000	45.000	45.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 329.400 EUR für 2019 und 2020 für die Beschaffung von Großspielgeräten zur Qualitätsentwicklung in städt. Kindertagesstätten - siehe DS 17-05824 (Deckung siehe Liste Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung). zusätzliche VE in Höhe von 125.700 EUR für die Jahre 2020	
			neu	714.700	289.000	165.000	170.700	45.000	45.000	0		
			Veränderung	245.700		120.000	125.700	0	0	0		
			VE 2020:			0	VE 2020 neu:	125.700	VE 2020 Veränderung:			125.700
Beseitigung von Sturmschäden												
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		969.000		285.000	304.000	323.000	57.000	0		
10	4S.670007	FB 67: Unterh. v. Grün- und Spielanlagen	bisher	21.792.800	12.439.400	2.216.400	2.292.200	2.368.000	2.476.800	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 114.000 € in den Jahren 2020 bis 2022 für Entwicklungspflege 2023: 38.000 € 2024: 19.000 €	
			neu	21.906.800	12.439.400	2.216.400	2.311.200	2.406.000	2.533.800	0		
			Veränderung	114.000		0	19.000	38.000	57.000	0		
11	5S.670036	FB 67: GVG- Ankäufe von Bäumen	bisher	639.000		178.500	178.500	178.500	103.500	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 285.000 EUR für die Jahre 2019 bis 2021 für die Pflanzung von insgesamt 456 Bäumen	
			neu	1.494.000		463.500	463.500	463.500	103.500	0		
			Veränderung	855.000		285.000	285.000	285.000	0	0		

Haushaltslesung 2019 - Investitionsprogramm 2018 - 2022 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport											
sonstige Grünbaumaßnahmen											
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)				100.000		25.000	25.000	25.000	25.000	0	
12	4S.670007	FB 67: Unterh. v. Grün- und Spielanlagen	bisher	21.792.800	12.439.400	2.216.400	2.292.200	2.368.000	2.476.800	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 EUR jährlich für die Grüninstandhaltung (Bekämpfung der Raupen des Eichen- Prozessionsspinner in der Nähe von Siedlungen und Erholungseinrichtungen aufgrund des Klimawandels und des erweiterten Verbreitungsgebietes des Eichen- Prozessionsspinners)
			neu	21.892.800	12.439.400	2.241.400	2.317.200	2.393.000	2.501.800		
			Veränderung	100.000		25.000	25.000	25.000	25.000	0	
26 Baumaßnahmen (Veränderungen)				303.900		123.900	60.000	60.000	60.000	0	
13	5S.670065	FB 67:Global-Baumaßnahme Spielg.Schulh.	bisher	696.400	403.400	158.000	45.000	45.000	45.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 63.900 EUR für 2019 für die Ersatzbeschaffung von abgängigen Spielgeräten auf Schulhöfen (z.B. GS Rheinring, GS Querum, GS Diesterwegstr.)
			neu	760.300	403.400	221.900	45.000	45.000	45.000	0	
			Veränderung	63.900		63.900	0	0	0	0	
14	5S.670072	FB 67: Global-Schulaußenanl. / San.	bisher	50.000	50.000	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 EUR jährlich für die Beschaffung von Sonnensegeln über den Spielbereichen auf Schulhöfen.
			neu	290.000	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000	0	
			Veränderung	240.000		60.000	60.000	60.000	60.000	0	

5/5

**Beantwortung der Anfrage/Anregung zum Haushalt 2019 Nr. A 033 der Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN****Text:**

Die Verwaltung wird darum gebeten, die Erfahrungen mit der herbizidfreien Grünflächenpflege insbesondere auf Tennenplätzen darzustellen. Dabei interessieren uns insbesondere die folgenden Aspekte:

1. Konnten alle Beschlüsse, die der Rat im Zuge der Beratungen des Haushaltsplans 2018 getroffen hat, umgesetzt werden.
2. Stehen auch im Entwurf des Haushaltsplans 2019 ausreichende Mittel zur Verfügung, um die herbizidfreie Grünflächenpflege mit derselben Intensität fortzuführen.
3. Konnten auch die städtischen Gesellschaften dazu bewogen werden, auf den Einsatz von Herbiziden komplett oder zumindest weitestgehend zu verzichten.

Begründung:

Im Zuge der Beratungen des Haushaltsplans 2018 hat der Rat der Stadt Braunschweig mehrere Beschlüsse zur herbizidfreien Grünflächenpflege gefasst. Zum einen wurden zur herbizidfreien Pflege von Tennenplätzen dauerhaft 115.000 € in den Haushalt eingestellt. Zum anderen wurde beschlossen, fünf Stellen, die mit einem kw-Vermerk versehen waren, für die Ausweitung der städtischen Grünpflege zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung wurde außerdem darum gebeten, auf die städtischen Gesellschaft einzuwirken, damit diese ebenfalls zu einem Verzicht auf Glyphosat oder andere Herbizide bewogen werden können.

Antwort:

Zu 1.)

Ja, alle Beschlüsse, die der Rat im Zuge der Beratungen des Haushalts 2018 diesbezüglich getroffen hat, sind von der Verwaltung umgesetzt worden.

In den Stellenplan 2018 sind dauerhaft 4 Saisonstellen für die thermische und mechanische Bekämpfung von Wildkräutern auf Sportfunktionsflächen (Tennenflächen) von Sportfreianlagen für den Vereinssport und den Schulsport aufgenommen worden.

Darüber hinaus sind in den Stellenplan 2018 einmalig 5 Saisonstellen für die manuell-mechanische Bekämpfung von Wildkräutern auf städtischen Vegetationsflächen aufgenommen worden.

Dem Ratsauftrag, zum Ende der Vegetationsperiode 2018 zu den Haushaltsberatungen einen Evaluationsbericht zur herbizidfreien Grünflächenpflege vorzulegen, wird dadurch entsprochen, dass zur Sitzung des Grünflächenausschusses am 1. November 2018, in der der Teilhaushalt 2019 des Fachbereiches Stadtgrün und Sport beraten wird, der gewünschte Evaluationsbericht im Rahmen einer Mitteilung vorgelegt wird.

Zu 2.)

Für den Bereich der Bekämpfung von Wildkräutern auf Sportfunktionsflächen ist die Frage zu bejahen.

Hinsichtlich der herbizidfreien Grünflächenpflege sind im Entwurf der Verwaltung für den Haushalt 2019 im Stellenplan keine Saisonstellen enthalten, da die politische Bewertung des von der Verwaltung vorzulegenden Evaluationsberichtes im Kontext mit den Haushaltsplanberatungen 2019 abzuwarten bleibt

Zu 3.)

Von der Verwaltung sind hierzu mehrere Gespräche mit der Nibelungen Wohnbau GmbH Braunschweig geführt worden. Die Gesprächsergebnisse deuten darauf hin, dass die Nibelungen Wohnbau Überlegungen dahingehend anstellt, mittelfristig bei der Grünflächenpflege auf den Einsatz von Herbiziden zu verzichten. Inwieweit andere städtische Gesellschaften aktuell ähnliche Überlegungen anstellen, ist der Verwaltung nicht bekannt. Falls gewünscht, müsste zu dieser Thematik eine weitere Umfrage unter den Betracht kommenden Gesellschaften erfolgen.

gez.

Geiger

Beantwortung der Anfrage/Anregung zum Haushalt 2019 Nr. A 035 der Fraktion DIE LINKE**Text:**

Die Verwaltung wird gebeten zu erläutern, aus welchen Maßnahmen das Großprojekt Kleingartenanlagen / Modernisierung, Projekt-Nr.4S.670052, besteht. Dabei wird insbesondere um Erläuterung gebeten, warum bislang keine finanziellen Mittel zur Verfügung standen, für 2019 auch keine eingeplant sind und erst ab 2020 jeweils 350.000 Euro zur Verfügung gestellt werden sollen.

Begründung:

keine

Antwort:

Im Rahmen dieses Projektes sollen die Ergebnisse/Handlungsempfehlungen der Kleingartenentwicklungsplanung in konkrete Maßnahmen umgesetzt werden. Hierzu zählen beispielsweise die Instandsetzung/Modernisierung der inneren Erschließungsstruktur bzw. von Gemeinschaftsflächen von städtischen Bestandskleingartenanlagen, die bauliche Erweiterung städtischer Anlagen oder die planerische Neuordnung von Anlagen im Stile von Kleingartenparks.

Haushaltsmittel in größerem Umfang wurden in der Vergangenheit deshalb nicht eingeplant, weil es kein übergeordneter Planwerk mit klaren Zielsetzungen und konzeptionellen Hinweisen für mögliche Bedarfe im Hinblick auf die Anpassung der städtischen Kleingarteninfrastruktur gab.

Mit der abschließenden Vorlage des Kleingartenentwicklungskonzeptes ist im 1. Halbjahr 2019 zu rechnen. Danach sind erste Umsetzungsschritte vorzubereiten und Vorentwurfs- und Entwurfsplanungen für die Realisierung erster Projekte zu erarbeiten, die ab 2020 baulich entwickelt werden, sodass Mittel für den Bau erst ab Anfang des Jahres 2020 benötigt werden. Aufträge für Planungsleistungen sollen aber schon ab dem 2. Halbjahr 2019 vergeben und Ausschreibungen vorbereitet werden, was über eine Verpflichtungsermächtigung möglich wird und auch der Vermeidung von Haushaltsresten dient. Planung und Ausschreibung sind nur dann sinnvoll und möglich, wenn in der langfristigen Finanzplanung Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

gez.

Geiger

Beantwortung der Anfrage/Anregung zum Haushalt 2019 Nr. A 036 der Fraktion DIE LINKE**Text:**

Die Verwaltung wird gebeten zu erläutern, aus welchen Maßnahmen das Großprojekt Park- und Grünanlagen/ Optimierung der Nutzung, Projekt-Nr.4S.670053, besteht. Dabei wird insbesondere um Erläuterung gebeten, warum bislang keine finanziellen Mittel zur Verfügung standen, für 2019 auch keine eingeplant sind und erst ab 2020 250.000 Euro und 2021 500.000 Euro, zur Verfügung gestellt werden sollen.

Begründung:

keine

Antwort:

Braunschweig verfügt über eine Vielzahl von Grün- und Parkanlagen, deren Erhalt und Ausbau für die Bevölkerung einen sehr hohen Stellenwert haben. Die einzelnen Maßnahmen des Gesamtprojektes sollen unter anderem dazu dienen, die Infrastruktur dieser erwähnten Anlagen zu modernisieren und an die Bedürfnisse der Bevölkerung anzupassen, bspw. dem Wunsch nach Bewegung und freizeitsportlicher Aktivität in grünbestimmten Freiräumen.

Mit entsprechenden Maßnahmen soll die Naherholungsfunktion der öffentlichen Grünräume bzw. der grünen Infrastruktur weiter verbessert und optimiert, aber auch die Ökosystemdienstleistungen, die städtischen Grünflächen erbringen, bspw. durch Maßnahmen zur naturnahen Entwicklung und Pflege, gestärkt werden.

Die weitergehende Umsetzung der in den für eine Reihe von Parkanlagen vorliegenden Parkpflegewerken genannten Empfehlungen unter Berücksichtigung historischer Bezüge und gartendenkmalpflegerischer Aspekte ist ebenfalls beabsichtigt.

Haushaltsmittel in größerem Umfang wurden in der Vergangenheit nicht veranschlagt, weil es im Fachbereich Stadtgrün und Sport andere Prioritätensetzungen gab.

Mittel sind deshalb erst im Haushalt 2020 enthalten, weil in 2019 noch eine Reihe konzeptioneller Vorarbeiten zu leisten sind.

gez.

Geiger